

**Niederschrift
Nr. 4**

**über die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss
am 12.05.2015 von 17:00 bis 19:00 Uhr**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**Beschluss
Nr. 21**

**Parkraumbewirtschaftung
1-Parken-frei (TG Sparkasse und Parkplatz Morisse)**

Sachverhalt:

Ende der 90-er Jahre wurde durch den Stadtrat beschlossen, zur Unterstützung des Einzelhandels die Aktion 1-2-3-Parken-frei einzuführen. Die Kosten für diese Maßnahme wurden durch die Werbegemeinschaft, die Firma APCOA (freiwillige Leistung) und die Stadt Füssen (Stadtwerke Parkierungsanlagen) getragen.

Hierbei wurden die Kosten auf die Werbegemeinschaft und die Stadt mit 75 % (davon trägt jeder 50 %) und die restlichen 25 % auf die Firma APCOA verteilt. Die Nutzung wurde auf den Parkplatz an der Morisse und die TG in der Sparkasse beschränkt.

Da die Kosten für diese Maßnahme im Laufe der Zeit doch erheblich waren, wurde die Aktion im Jahr 2003 von 3 auf 2 Stunden, auch aufgrund der rückläufigen Nutzungen, reduziert. Eine weitere Reduzierung auf 1 Stunde erfolgte ab dem Jahr 2008.

Die Anzahl der Lochungen im Jahr 2014 betrug bei der TG Sparkasse 3.853 und beim Parkplatz an der Morisse 2.749 Nutzer. Die Kosten hierfür betragen für die Stadtwerke 3.115,97 € netto. (Anteil TG Sparkasse 1.849,44 €, Parkplatz Morisse 1.319,52 €)

Von der Firma APCOA werden für die Einzelhändler, die sich an der Aktion beteiligen, Locher bereitgestellt. Derzeit nutzen 39 Einzelhändler diese Möglichkeit. Dies entspricht in etwa 50 % der Einzelhändler in Füssen.

Im Jahr 2013 führte die Stadt Füssen an den Parkscheinautomaten die sogenannte „Semmeltaste“ ein. Hier ist es nun möglich für ½-Stunde kostenlos im Kernstadtbereich zu parken. Dies ist eine Maßnahme die als Wirtschaftsförderung zu betrachten ist und vom Einzelhandel sehr begrüßt worden ist.

Aufgrund der Eröffnung des „Theresienhofes“ und der damit verbundenen Zahlung einer Festpacht der Firma APCOA an die Stadtwerke Füssen, die Sparkasse Allgäu und die Firma AIH, will sich die Firma APCOA an der Finanzierung der Aktion 1-Parken-frei nicht mehr beteiligen.

Sollte die Maßnahme trotzdem weitergeführt werden, so wären die Kosten hierfür durch die Stadtwerke Füssen – Parkierung und die Werbegemeinschaft zu tragen.

Da mit der Einführung der „Semmeltaste“ die Möglichkeit besteht im Kernbereich der Stadt Füssen für eine halbe Stunde kostenlos zu parken (der Ausfall an Parkgebühren für diese Maßnahme beträgt ca. 40.000 € p.a.) schlägt die Verwaltung vor, die Aktion 1-parken-frei ab dem 30.06.2015 einzustellen.

Die Vorsitzende der Werbegemeinschaft, sowie Herr Guggemos haben sich in einem persönlichen Gespräch für die Fortsetzung der Maßnahme ausgesprochen. Der Wegfall der Kostenbeteiligung durch die Firma APCOA in Höhe von 0,34 € soll durch einen anderen

Sponsor ersetzt werden, sodass die Belastung der Stadt Füssen (Stadtwerke) nicht höher wird. Herr Guggemos hat erklärt, dass aus seiner Erfahrung die „Semmeltaste“ überwiegend von Einheimischen und die 1-Parken frei –Aktion überwiegend von Touristen genutzt wird.

Beschluss:

Nach weiterer kurzer Beratung empfiehlt der Ausschuss dem Stadtrat mit 12 : 1 Stimmen die Aktion 1 – parken-frei bis zum 30.06.2015 fortzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Werbegemeinschaft in Verhandlungen im Hinblick auf die Fortsetzung oder Einstellung der Maßnahme zu treten und das Ergebnis dem Stadtrat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	1

**Beschluss
Nr. 22**

Vollzug der GeschO;

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2015

Sachverhalt:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2015.

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt mit 13 : 0 Stimmen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2015.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

Vormerkung

Anträge, Anfragen

Sachverhalt:

Verkehr

Zweiter Bürgermeister Schulte möchte den parteiübergreifenden Antrag noch ergänzen. Er bittet bei den Beratungen, jemanden von der Autobahndirektion mit einzubeziehen. Füssen sei für Schwerlastverkehr nicht geeignet. Es sei ein Chaos gewesen, als der Tunnel gesperrt war. Er möchte wissen, was passiert, wenn der Tunnel beschädigt ist. Beim letzten Hochwasser habe man alle Fahrzeuge großräumig über Bregenz umgeleitet. Warum nicht auch diesmal.

Neubau des Bahnhofes

Stadträtin Deckwerth spricht die Absperrung am Bahnhof gegenüber der Post an. Die Absperrung ragt so weit in den Gehweg, dass die Fußgänger auf der Straße laufen müssen. Der Gehweg müsste nicht ganz belegt werden. Man könnte die Absperrung einen Meter nach hinten versetzen.

Der Vorsitzende führt aus, dass dies nicht möglich sei, da nächste Woche die Spundwände gesetzt werden.

Stadträtin Deckwerth bittet evtl. eine Betonnase an den Gehsteig anzubringen, um das Überqueren der Straße mit einem Rollator zu erleichtern.

Weißensee-Rundweg

Stadtrat Guggemos führt aus, dass der Weißensee-Rundweg gesperrt ist, da hier Bäume auf dem Weg liegen. Dies sei eine Erbgemeinschaft. Er fragt, ob nicht etwas unternommen werden könne, um diese Bäume zu entfernen.

Der Vorsitzende erklärt, dass lt. Herrn Prantls Aussage, die Städtischen Arbeiter diese Bäume nicht rausholen können. Es müsste von Fachleuten gemacht werden. Die Erbgemeinschaft lehnt es ab, diese Bäume zu entfernen. Herr Prantl wird nochmals mit ihr reden. Es sei sehr gefährlich, denn die Baumstämme müssten auch übers Wasser gezogen werden.

Stadtrat Dr. Beyer schlägt vor, Herrn Knauss damit zu beauftragen.

Jacob
Erster Bürgermeister

Rist
Protokollführer